

PRESSEMITTEILUNG 9-2023



Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle University of Art and Design

13. März 2023



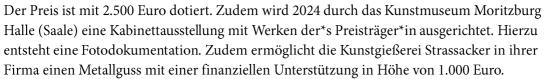
Ausschreibung des Gustav-Weidanz-Preises 2023

Bereits zum 22. Mal wird die traditionsreiche Auszeichnung ausgeschrieben. Bewerben können sich Bildhauer*innen mit Wohnsitz in Deutschland, die das 35. Lebensjahr noch nicht erreicht haben.

Bewerbungsschluss: 8. Mai 2023

Die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle schreibt 2023 zum 22. Mal den traditionsreichen <u>Gustav-Weidanz-Preis für Plastik</u> aus. Die Auszeichnung gehört zu einem der wenigen Nachwuchsförderpreise Deutschlands, die ausschließlich der Bildhauereikunst vorbehalten sind. Teilnahmeberechtigt sind Bildhauer*innen mit Wohnsitz in Deutschland, die das 35. Lebensjahr noch nicht überschritten haben (einschließlich Jahrgang 1988). Die Auszeichnung wird gemäß der testamentarischen Verfügung des halleschen Bildhauers und langjährig an der BURG tätigen Hochschullehrers Gustav Weidanz (1889–1970) seit 1975 turnusmäßig vergeben.

Auszeichnung



Bewerbung

Bildhauer*innen können sich direkt bewerben. Einsendeschluss für eine Bewerbung ist der 8. Mai 2023, die Bewerbung erfolgt digital <u>und</u> analog. Der*die Preisträger*in wird im Juli 2023 bekannt gegeben.

Die Jury 2023 bilden **Sarah Alberti** (Journalistin, Kunsthistorikerin und freie Autorin MONOPOL), **Thomas Bauer-Friedrich** (Direktor des Kunstmuseums Moritzburg Halle (Saale)), **Prof. Bettina Erzgräber** (Rektorin der BURG), **Andreas Grahl** (Bildhauer) sowie





Prof. Bruno Raetsch (Professor für Bildhauerei an der BURG). Den Vorsitz (ohne Stimmrecht) hält **Prof. Tilo Baumgärtel** (Prorektor, Professor für Malerei an der BURG) inne.

Bewerbungsunterlagen

Die digitale Bewerbung besteht aus folgenden Unterlagen:

- vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Bewerbungsformular
- Motivationsschreiben/Statement zur künstlerischen Arbeit, max. ½ Seite DIN A4
- Vita (Ausbildung, Preise, Stipendien, Ausstellungen), max. 2 Seiten DIN A4
- Abbildungen/Dokumentation aktueller künstlerischer Arbeiten, Videos in Form von Links zu Ansichtskopien auf Vimeo/YouTube oder als Download-Link

Alle vier Unterlagen sollen zusammengefügt als Portfolio in einem PDF in druckbarer Auflösung (DIN A4, max. 30 Seiten, max. 30 MB) und mit Vorname_Nachname benannt werden. Der Upload des Portfolios erfolgt auf: www.burg-halle.de/gustav-weidanz-preis-upload

Das Portfolio soll <u>zusätzlich</u> ausgedruckt (DIN A4) postalisch gesendet werden an: Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle Stichwort: 22. Gustav-Weidanz-Preis Neuwerk 7 06108 Halle (Saale)

Optional können mit der analogen Bewerbung weitere Drucksachen (max. 3 Kataloge, Kunstbücher, etc.) postalisch eingereicht werden. Diese werden nach Ende des Bewerbungsverfahrens wieder zurückgesendet.

Profil Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Die 1915 gegründete Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle bietet mit den Fachbereichen Kunst und Design ein unverwechselbares Profil mit exzellenten Ausbildungsund Studienbedingungen an. Mit über 1.000 Studierenden zählt sie zu den größten Kunsthochschulen Deutschlands. Visionäres Denken und Gestalten werden in den Studiengängen ebenso gefördert wie die Entwicklung berufspraktischer Fähigkeiten. Die Hochschule verfügt über hervorragend ausgestattete Ateliers, Labore und Werkstätten und ist mit zahlreichen Forschungseinrichtungen, Institutionen und Unternehmen vernetzt.

Gustav-Weidanz-Preis für Plastik 2023

Bewerbungsschluss: Montag, 8. Mai 2023

Ausrichterin: Gustav-Weidanz-Stiftung an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Ansprechpartnerin: Katja Lehmann (lehmann@burg-halle.de) **Kooperationspartner:** Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

Förderer: Freundes- und Förderkreis der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle;

Kunstgießerei Strassacker, Süßen; Saalesparkasse

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/gustav-weidanz-preis

Ihre Ansprechpartnerin:

Brigitte Beiling Pressesprecherin / Leiterin Öffentlichkeitsarbeit T +49 (0)345 7751-526 beiling@burg-halle.de

Online Pressebereich:

www.burg-halle.de/presse

